

Berufseinstiegsklasse - Wirtschaft (ohne Eingangsvoraussetzung)

abgekürzt: BEK

1. Kurzbeschreibung
2. Aufnahmevoraussetzungen
3. Anmeldung/Aufnahme
4. Ablauf bzw. Inhalte
5. Abschlussprüfung
6. Abschlüsse und Berechtigungen
7. Unterrichtszeiten und Kosten
8. Informationsveranstaltung Ende Januar
9. Beratung

1. Kurzbeschreibung

Die Berufseinstiegsschule wird von Jugendlichen besucht, die Interesse an der „Wirtschaft“ haben und eine entsprechende berufliche Tätigkeit anstreben.

Die Schulform bietet Schülerinnen und Schülern, die nach dem Besuch einer Abschlussklasse einer allgemein bildenden Schule noch keinen Hauptschulabschluss erworben haben, die Möglichkeit, diesen Abschluss im berufsbildenden Schulwesen zu erlangen.

Auch Schülerinnen und Schüler mit einem „schlechten“ Hauptschulabschluss (Grundlage sind die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch: Durchschnitt schlechter als 3,5) haben in dieser Schulform die Möglichkeit, ihren Abschluss zu verbessern.

2. Aufnahmevoraussetzungen

- kein oder nur ein „schlechter“ Hauptschulabschluss nach dem Besuch einer Abschlussklasse des Sekundarbereichs I einer allgemein bildenden Schule
- der Wille zur aktiven Mitarbeit sowie die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und an schulischen Veranstaltungen
- **schriftliche Zusage** unserer Schule

3. Anmeldung/Aufnahme

Anmeldungen nehmen wir vom **1. bis zum 20. Februar** mit folgenden Unterlagen entgegen:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
- Fotokopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses der aktuell besuchten Klasse und ggf. eine beglaubigte Kopie **eines** bereits erworbenen Hauptschulabschlusses
- Nachweis eines Beratungsgespräches bei der Jugendberufsagentur (Berufsberatung)
- für Schülerinnen und Schüler aus Nicht-EU-Ländern: Aufenthaltsgenehmigung für die gesamte Ausbildungsdauer von einem Jahr

Die Entscheidung über die Aufnahme wird dem Bewerber **von uns** in einem **Zusageschreiben** schriftlich mitgeteilt. Wenn die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Darin werden die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler zu einer **Ein-schulungsveranstaltung kurz vor den Sommerferien** eingeladen. Es besteht **Teilnahmepflicht**, in begründeten Ausnahmen kann ein Ersatztermin im Sekretariat erfragt werden.

4. Ablauf bzw. Inhalte des Bildungsgangs

In der Berufseinstiegsklasse findet der Unterricht in Vollzeit an fünf Wochentagen statt.

Studentafel

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation,	14 Wochenstunden
Berufsbezogener Lernbereich mit Qualifizierungsbausteinen	21 Wochenstunden

Die allgemein bildenden Fächer wie Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Sport und Religion finden Beachtung. Der berufsbezogene Unterricht findet in so genannten Qualifizierungsbausteinen statt. Die Berücksichtigung moderner Kommunikations- und Informationstechnologien ist dabei selbstverständlich.

Im 2. Halbjahr des Schuljahres ist ein **vierwöchiges Betriebspraktikum** (vgl. Hinweise zum Betriebspraktikum) in geeigneten Betrieben zu absolvieren.

5. Abschlussprüfung

Eine Abschlussprüfung wird durchgeführt. Sie besteht aus zwei 90-minütigen Klausuren in den Fächern Mathematik und Deutsch/Kommunikation. Außerdem sind am Ende eines jeden Qualifizierungsbausteines jeweils eine schriftliche und eine praktische Prüfung vorgesehen.

6. Abschlüsse und Berechtigungen

Den **Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss** erwirbt, wer die BEK erfolgreich besucht hat, d. h. in beiden Lernbereichen insgesamt mindestens ausreichende Leistungen vorweist und in den einzelnen Fächern bzw. Qualifizierungsbausteinen höchstens zweimal mit „mangelhaft“ oder einmal mit „ungenügend“ bewertet wird.

Wenn keine Berufsausbildung aufgenommen wird, ist mit dem Besuch der BEK die Schulpflicht für die Schülerinnen und Schüler erfüllt.

7. Unterrichtszeiten und Kosten

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Der Samstag ist unterrichtsfrei. Im Allgemeinen beginnt der Unterricht um 7:45 Uhr.

Der Schulbesuch ist schulgeldfrei.

8. Informationsveranstaltung Ende Januar

Während der Ende Januar stattfindenden Informationsveranstaltung am späten Nachmittag **in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule** können weitere Fragen geklärt werden. Eingeladen sind neben den interessierten Schülerinnen und Schüler auch Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer aus den abgebenden Schulen.

9. Beratung

Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.

Ludwig-Erhard-Schule, Sekretariat:
Zuständige Koordinatorin: Beate Stenger

05341 839-7100
05341 839-7106

Stand: Sept. 2016